

# Hinrichtungen nach Milchskandal

Peking. Mehr als ein Jahr nach dem Milchskandal in China sind am Dienstag zwei dafür Verantwortliche hingerichtet worden. In einem der bislang größten Lebensmittelskandale in China starben mindestens sechs Kinder an den Folgen einer Melamin-Verseuchung von Milchpulver, mehr als 300000 erkrankten. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, wurden der Rinderzüchter Zhang Yujun und der Molkereibetreiber Geng Jinping hingerichtet. Die beiden Verurteilten wurden im Januar schuldig gesprochen, wegen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Herstellung und Verkauf giftiger Nahrung. Sie sollen ein Proteinpulver hergestellt und verkauft haben, das Melamin enthielt, um verwässerte Milch gehaltvoller erscheinen zu lassen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135249.hinrichtungen-nach-milchskandal.html>